

Detroit 2016: Mercedes-Benz E-Klasse setzt Maßstäbe

Mercedes-Benz präsentiert auf der North American Auto Show (NAIAS) in Detroit (-24.1.2016) die zehnte Generation der E-Klasse. Sie nimmt eine Reihe zukunftsweisender Assistenz- und Bediensysteme der nächsten S-Klasse vorweg und setzt damit Maßstäbe in ihrer Klasse. Unter anderem lässt sich das Fahrzeug auch per App automatisch ein- und ausparken Gegenüber dem Vorgänger legt die Modellreihe in der Länge um fast 4,5 Zentimeter auf 4923 Millimeter zu, der Radstand wächst dabei gleich um 6,5 Zentimeter auf knapp drei Meter.

Mit dem Fahrassistenzsystem Drive Pilot markiert die neue E-Klasse den nächsten Schritt auf dem Weg zum autonomen Fahren. Bis Tempo 210 km/h kann sie einem vorausfahrenden Fahrzeug eigenständig folgen; bis 130 km/h ist dies sogar ohne klare Fahrbahnmarkierungen möglich. Wird der Blinker für mindestens zwei Sekunden gesetzt, kann das System außerdem auf die Nebenspur steuern, wenn es diese als frei erkennt.

Ein prägendes Merkmal sind die beiden hochauflösenden 12,3-Zoll-Displays, die optisch zu einem Widescreen-Cockpit verschmelzen. Als erstes Auto verfügt die E-Klasse außerdem über berührungssensitive Touch Controls im Lenkrad, die eine Steuerung des Infotainment-Systems per Finger-Wischbewegung erlauben; die Hände bleiben dabei am Lenkrad.

Als Antriebe gibt es einen Vierzylinder mit 135 kW / 184 PS sowie einen völlig neu entwickelten Diesel mit 143 kW / 195 PS, der im E 220 d einen kombinierten NEFZ-Durchschnittsverbrauch von 3,9 Liter pro 100 Kilometer hat. Später folgt unter anderem der Plug-in-Hybrid E 350 e mit einer Systemleistung von 210 kW / 286 PS. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes Benz E-Klasse.



Mercedes Benz E-Klasse.



Mercedes Benz E-Klasse.



Mercedes Benz E-Klasse.



Mercedes Benz E-Klasse.



Mercedes Benz E-Klasse.
